

* 27. AUGUST 1868 IN GRÜNHÜBEL/SCHLESIEN
(HEUTE: BIELANY/POLEN)

† 25. DEZEMBER 1938 IN SÜDAMERIKA

PAUL ASKENASY



1886–1892

Studium der Chemie an den Universitäten
Breslau und Heidelberg

1893

Promotion bei Victor Meyer in Heidelberg
mit der Arbeit „Beiträge zur Kenntnis der
Vorgänge bei der Verbrennung explosiver
Gasgemische“

1892–1902

Leitende Positionen bei Akkumulatoren-
werken in der Schweiz, in Österreich und
in Deutschland

1903–1908

Geschäftsführer des Consortium für elek-
trochemische Industrie/Nürnberg, dabei
Anmeldung von 12 Patenten

1908

Habilitation an der Technischen Hochschule
Karlsruhe, Lehre als Privatdozent

1910

außerordentlicher Professor an der
Technischen Hochschule Karlsruhe

1920

ordentlicher Professor an der Technischen
Hochschule Karlsruhe und Direktor des
Chemisch-Technischen Instituts (Nachfolge
Hans Bunte)

5. April 1933

**Zwangsversetzung in den Ruhestand
wegen jüdischer Herkunft**

8. April 1933

**Wiedereinsetzung wegen Dozenten-
mangels**

Juli 1933

**endgültige Zwangsversetzung in den
Ruhestand**

Mitte der 1930er Jahre

Emigration nach Südamerika